

- auch der Mitwirkung von Herrn Eckhardt zu danken ist.
- b) Eine Ausgabe des Urschwabenspiegels hat Herr Eckhardt in Vorbereitung, und sie ist, wie er mir sagte, fast fertig. Er will sie aber ausserhalb der Monumenta veröffentlichen.
- c) Das Rechtsbuch des Ruprecht von Freising ist von Herrn Eckhardt, wie er mir sagte, zu Dreiviertel fertig gestellt. Auch dieses Werk möchte er nicht in die Monumenta geben.
- 3.) Frankenspiegel. Von diesem scheint auch durch Herrn Eckhardt und seine Helfer das Material zum grossen Teil fertig gestellt zu sein. Er hat mir das Material, ^{wenn es} ~~was~~ ich wünschte, zur Verfügung gestellt. Ich habe ihn aber vorläufig gebeten, den Frankenspiegel doch im Rahmen der Monumenta fertigzustellen. Ich hoffe, dass es gelingen wird, ihn hierfür unzustimmen.
- 4.) Begonnen ist von Herrn Eckhardt auch eine Neuausgabe des Richtsteig-Landrechts. Hier scheinen aber nur die Anfänge vorzuliegen.
- 5.) Das sog. Rechtsbuch nach Distinktionen, richtiger das Mäissnische Rechtsbuch genannt, ist von Herrn W. Weizäcker und O. Peterka in Prag fortgesetzt worden. Es wurde eine Handschrift des Klosters St. Strahow bei Prag fertig durchgearbeitet. Ebenso eine Handschrift aus Olmütz, demnächst wird eine Naumburger Handschrift in Angriff genommen. Es fehlt für die Arbeiten leider ein Druck der alten Ortloffschen Ausgabe. ~~Die~~ ^{Die} einzige in Prag erreichbare wird mehrfach anderweitig benützt. Es müssen inzwischen immer andere Untersuchungen angestellt werden. Trotzdem schreiten die Arbeiten offenbar gut vorwärts.
- 6.) Frau Dr. Schubert-Fikentscher hat das Brünner Schöffenbuch, über das sie vorher gut gearbeitet hat, in Angriff genommen. Es bestehen